

[1750?]

A

NOTIZEN [VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN ÜBER DIE GESCHICHTE ZÜRICHS]

"schultheiss der Statt Zurich 1424-1429 Heinrich von Hünenberg.¹
 Wahrhaftige² Historij von H. Johannsen Waldman[n] Ritter und Burger-
 meister Zu Zurich, Ufflauff [=Waldmannhandel] 1489. aufzeichnet aus
 dem XIII Buch der Chronik³ heren Heinrich Bullingers Pfarrers Zu
 dem Grossen Munster [in Zürich, gest. 1575].
 Johannis Rudolphi Buheli [=Buhel]⁴ de Johanne Waldmano Reip. Tig. Cos.
 Epigramma"[:]

*Qui Capite amisso generoso sanguine feram
 imbuti insancie plebis ad arbitrium,
 Waldmanus didicit quam sit mala bestia vulgus,
 Cum jura detrahet ferre sub jure pio.*

- 1) Gemeint ist Heinrich IV. von Hünenberg, der laut Staub/Hünenberg 141 im Jahre 1423 als Stadtschultheiss von Zürich erwähnt ist.
- 2) Ab hier ist der ganze restliche Text durchgestrichen.
- 3) Die unpublizierten Chroniken Bullingers finden sich auch in verschiedenen Varianten in der Zurlaubiana: Der Waldmannhandel ist von Bullinger in den nachfolgenden Manuskriptbänden ausführlich dargestellt: MsZQ 6 [f] p. 260-309; MsZF 12 f 266^v-282; MsZF 15 p. 642-684. Diese Angaben stammen aus Meier/Zurlaubiana "Handschriften" 1029 Nr. 6 [f]; 1111 Nr. 115; 1113 Nr. 118.
- 4) Die gleichen Verse finden sich - ebenfalls von Zurlauben kopiert - in Zurlaubiana St 38, 208^f und St 71, 295^f. Bei beiden Kopien wird erwähnt, diese von Johann Rudolf Buhel verfassten Verse seien der Chronik Bullingers entnommen. In den in Anm. 3 erwähnten Texten konnten diese Epigramme allerdings nicht gefunden werden.

AH 108, 357^v (aufgeklebt)